

Gebrauchsanleitung

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig, denn bei Nichtbeachtung übernehmen wir keine Gewährleistung oder Haftung.

Zur besonderen Beachtung:

Es empfiehlt sich das Produkt vorsichtig im Aufbau und in der Verwendung zu gebrauchen, da mögliche Absplitterungen und Brüche Lebensräume für Bettwanzen entstehen lassen könnten.

BedBugBrake ist ein Schlafzubehör und wird nach dem Zusammenbau auf die Matratze oder Schlafstelle gelegt. Das Wannensystem BedBugBrake sowie der Bettwanzenleim beinhalten keinen Köder oder Pheromone um Bettwanzen anzuziehen oder zu fangen.

Ausschließlich der Mensch dient im Wannensystem BedBugBrake als Köder.

Wird im Wannensystem BedBugBrake genächtigt, kann ein möglicher Befall von Bettwanzen festgestellt werden. Zusätzliche herkömmliche Bettwanzenbekämpfungen können somit eingegrenzt werden.

Übernachtet man regelmäßig über einen entsprechenden Zeitraum im Wannensystem BedBugBrake ist eine Ausrottung des mit Bettwanzen befallenen Zimmers mit den zusätzlichen nächtlichen Suchaktionen möglich.

Hierzu ist es unbedingt nötig entsprechend der Gebrauchsanleitung zu handeln.

Zusätzlich steht ein Video für den Zusammenbau unter www.bedbugbrake.com zur Verfügung.

Inhalt

- 1. Vorteile von BedBugBrake**
- 2. Lieferumfang**
- 3. Zusammenbau Oberteile**
- 4. Leintuch**
- 5. Leintuch mit den Unterteilen einklemmen:**
- 6. Bettwanzenleim auftragen**
- 7. BedBugBrake aufstellen**
- 8. Ein und Aussteigen aus dem Wannensystem BedBugBrake**
- 9. Übernachten mit dem Schlafzubehör BedBugBrake**
- 10. Nächtliche Kontrollen**
- 11. Kontrollen in der Früh**
- 12. Kontrolle am Abend**
- 13. Prophylaxe**
- 14. Festgestellter Bettwanzenbefall**
- 15. Wiederaufbau**
- 16. Fenster und Türen**
- 17. Heizung / Klimaanlage / Ventilator**
- 18. Kinder**
- 19. Haustiere**
- 20. Leintuch wechseln**
- 21. Kleber entfernen**
- 22. Kleber erneuern**
- 23. Nahrungsaufnahme von Bettwanzen**
- 24. Die Wanderung der Bettwanzen**
- 25. Bettwanzen finden**
- 26. Bekämpfung mit BedBugBrake**
- 27. Aufstelldauer**
- 28. Junge Bettwanzen**
- 29. Abbau von BedBugBrake**
- 30. Lagerung**

1. Vorteile von BedBugBrake

BedBugBrake ist ein Wannensystem

BedBugBrake erleichtert einen Bettwanzenbefall zu erkennen.

BedBugBrake kann zusätzliche herkömmliche Bettwanzenbekämpfungen eingrenzen.

BedBugBrake kann zusätzliche herkömmliche Bekämpfungen ersetzen.

BedBugBrake kommt ohne chemische Hilfsmittel aus.

BedBugBrake ist leicht im Zusammenbau und kann nach einem Abbau wiederverwendet werden.

BedBugBrake ist individuell im Zusammenbau und passt auf fast alle herkömmlichen Betten.

BedBugBrake kann aufwendige chemische Verfahren ersparen.

BedBugBrake kann den hohen Energieaufwand bei Hitze- oder Kälteverfahren einsparen.

BedBugBrake hilft gegen beide Strategien von Bettwanzenwanderungen.

Mit BedBugBrake brauchen keine mit Bettwanzen befallene Möbel entsorgt werden.

Mit BedBugBrake brauchen keine Einrichtungsgegenstände abmontiert werden.

2. Lieferumfang:

36 Längsoberteile

4 Eckoberteile

36 Längsunterteile

4 Eckunterteile

Bettwanzenleim 65 ml

40 Stift (zum Fixieren der Oberteile)

1 Plättchen (zum Ausschaben des Bettwanzenleims aus der Vertiefung/Nut)

3. Zusammenbau Oberteile:

Matratze abmessen und BedBugBrake kleiner als die Matratzengröße auf einer ebenen und festen Fläche zusammenbauen.

Die 4 Eckoberteile mit den entsprechenden Längsoberteilen im Stecksystem zu einem Rechteck verbinden.

Zur Fixierung der Oberteile die mitgelieferten Stifte in die vorhandenen Bohrungen drücken.

BedBugBrake jetzt so wenden, dass die Nut nach unten zeigt.

4. Leintuch:

Das Leintuch ist im Lieferumfang nicht enthalten. Gewohntes eigenes elastisches Leintuch verwenden, wobei Jersey wegen Stretch von Vorteil ist. Es entstehen keine oder nur leichte Falten beim Einklemmen. Stärkere Winterleintücher oder Frottee sind eher nicht geeignet.

5. Leintuch mit den Unterteilen einklemmen:

Gewohntes eigenes elastisches Leintuch komplett über BedBugBrake ausbreiten und dieses mit den 4 Eckunterteilen an den zuvor zusammengebauten Oberteilen an den Ecken einklemmen. Vor dem einklemmen der 4 Eckunterteile das Leintuch leicht in die 4 Eckoberteile eindrücken. Anschließend mit den Längsunterteilen das Leintuch rundum einklemmen und darauf achten, dass wenig Falten am Leintuch im Klemmbereich entstehen. **Unterteile sehr fest eindrücken.**

Die Falten könnten mögliche Verstecke im Innenbereich des Wannensystems von Bettwanzen sein.

6. Bettwanzenleim auftragen:



Achtung

Der Bettwanzenleim ist sehr klebrig. Es empfiehlt sich vor Gebrauch das Sicherheitsdatenblatt zu lesen.

Zum Download unter www.bedbugbrake.com

Kinder und Haustiere fernhalten!

Der Bettwanzenleim ist ein viskoses Gel aus organischen Bestandteilen wie natürliche Öle, natürliche Wachse und natürliche Harze, dass nur in der geeigneten Vertiefung/Nut im Wannensystem von BedBugBrake verwendet werden soll.

Durch das Aufbringen bildet sich eine mechanische Barriere gegen Bettwanzen und evtl. andere kriechende Insekten.

Um den Bettwanzenleim auftragen zu können wird BedBugBrake mit dem eingeklemmten Leintuch so gewendet, dass die durchgehende Vertiefung/Nut nach oben zeigt.

Um ein leichteres herausdrücken des Bettwanzenleimes aus der Kartusche zu ermöglichen, ist vor dem Öffnen ein **kurzes lauwarmes Wasserbad von Vorteil.**

Nach dem lauwarmen Wasserbad die Kartusche beim Aufsatz aufschneiden.

Es empfiehlt sich hierfür ein scharfes Cutter-Messer.

Achtung: Beim Öffnen der Kartusche kann es zum Fadenzug kommen.

Drehen sie die mitgelieferte Kartuschen Düse am Aufsatz der Bettwanzenleimkartusche fest.

Die Kartuschen Düse im vorderen Bereich aufschneiden. Es empfiehlt sich hierfür ein scharfes Cutter-Messer.

Den Ausdruckstößel hinten an der Kartusche ansetzen und den Bettwanzenleim vorsichtig in die dafür vorgesehene Vertiefung/Nut durchgehend in einem 2 mm breiten Streifen ganz dünn auftragen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Haustiere fernhalten.

Vor Frost, Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Augen- und Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden

Reinigung:

Gelverschmutzungen auf der Haut oder Kleidung lassen sich mit Speiseöl oder Reinigungsbenzin entfernen.

Beim Abbau von BedBugBrake: Mit dem mitgelieferten Plättchen lässt sich der klebrige Bettwanzenleim aus der Vertiefung zum Teil entfernen. Reststände bleiben jedoch zurück.

Inhaltsstoffe:

Natürliche Öle, natürliche Wachse, natürliche Harze

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

7. BedBugBrake aufstellen

Das Wannensystem BedBugBrake in Verbindung mit dem eingeklemmten Leintuch und dem in der Vertiefung/Nut aufgetragenen Bettwanzenleim auf die leere Matratze oder Schlafstelle aufstellen, wobei die Vertiefung/Nut nach oben zeigen muss. Anschließend Kopfpolster und Bettdecke in den Innenbereich des Wannensystems geben. Kopfpolster und Bettdecke so auswählen, dass ein nächtliches Überragen der erhöhten Umrandung ausgeschlossen werden kann.

8. Ein- und Aussteigen aus dem Wannensystem BedBugBrake

Beim Ein- und Aussteigen nicht auf BedBugBrake aufstützen oder aufsitzen. Beim Ein- und Aussteigen mindestens 10 cm Abstand von der erhöhten Umrandung einhalten.

Achtung: Bei zu knappem Ein- und Aussteigen von der erhöhten Umrandung kann sich das eingeklemmte Leintuch lösen. Bei Bedarf wieder einklemmen.

9. Übernachten mit dem Schlafzubehör BedBugBrake

Kopfpolster und Bettdecke so wählen, dass sie während der Schlafphase nicht über die erhöhte Umrandung ragen können.

Das Bett oder die Schlafstelle nur im Wannensystem BedBugBrake täglich zum Schlafen wie üblich benutzen.

Um die nächtlichen Kontrollen so einfach wie möglich zu gestalten, sollte nur eine Person im Wannensystem von BedBugBrake übernachten.

Das mit Bettwanzen befallene Zimmer nur zum Übernachten aufsuchen und darauf achten, dass die Tür zu anderen nicht befallenen Zimmern verschlossen bleibt.

Auch Haustiere können Bettwanzen anregen ihre nächtlichen Wanderungen zu starten. Daher müssen in der Zeit wo BedBugBrake verwendet wird, Haustiere von befallenen Zimmern ferngehalten werden.

10. Nächtliche Kontrollen

Taschenlampe bereitstellen.

Wecker einstellen (auf ca. 2 – 4 Stunden vorstellen) und schlafen gehen

Bei den nächtlichen Kontrollen das Zimmer mit der Taschenlampe auf vorhandene Bettwanzen bei ihren Wanderungen durchsuchen und entsorgen.

Vorgehensweise bei den nächtlichen Kontrollen:

Körper und Schlafanzug nach Bettwanzen absuchen

Außenseite der erhöhten Umrandung von BedBugBrake mit der Taschenlampe auf Bettwanzen kontrollieren und bei Bedarf diese herumkrabbelnde Bettwanzen entsorgen.

Anschließend aus dem Wannensystem aussteigen Wandbereich, Deckenbereich sowie Einrichtungsgegenstände und Boden absuchen.

Abschließend wieder in das Wannensystem einsteigen und die Innenseite der erhöhten Umrandung, Leintuch, mögliche Falten am Leintuch, Kopfpolster und Bettdecke überprüfen und bei Bedarf herumkrabbelnden Bettwanzen entsorgen.

Durch das Licht der Taschenlampe flüchten Bettwanzen wieder in mögliche Ritzen. Aus diesem Grund sollen die nächtlichen Kontrollen sehr gezielt und schnell durchgeführt werden und nach ca. 5 Minuten abgeschlossen sein.

Je öfter man diese nächtlichen Kontrollen durchführt, desto schneller kann ein Befall beseitigt werden. Sie müssen nicht täglich sollten aber mindestens einmal wöchentlich stattfinden.

Nach den kurzen nächtlichen Kontrollen ins Wannensystem von BedBugBrake einsteigen und weiter übernachten. Darauf achten, dass Kopfpolster und Bettdecke nicht über die erhöhte Umrandung ragen können.

11. Kontrollen in der Früh

Vor dem Aufstehen

Körper und Schlafanzug nach Bettwanzen absuchen

Kopfpolster und Bettdecke nach Bettwanzen absuchen

Leintuch und auch mögliche Falten am Leintuch kontrollieren.

Innenbereich des Wannensystem BedBugBrake kontrollieren und bei Bedarf herumkrabbelnde Bettwanzen entsorgen

12. Kontrolle am Abend

Vor dem schlafen gehen

Innenseite der erhöhten Umrandung, Leintuch, mögliche Falten am Leintuch, Kopfpolster und Bettdecke überprüfen und bei Bedarf herumkrabbelnden Bettwanzen entsorgen.

Vertiefung/Nut nach Bettwanzen absuchen (womöglich Bettwanzen abzählen um einen Befalls Status zu ermitteln)

Eingeklemmtes Leintuch auf Funktion überprüfen

13. Prophylaxe

Nach einem Urlaub oder Kauf von gebrauchten Gegenständen oder Möbeln ist eine Einschleppung am wahrscheinlichsten. BedBugBrake aufstellen und mindestens 2 Wochen im vermuteten befallenen Zimmer benützen (übernachten) und regelmäßige nächtliche Kontrollen durchführen. Bei keinerlei Anzeichen von Bettwanzen, kann BedBugBrake wieder Abgebaut und aufbewahrt werden.

14. Festgestellter Bettwanzenbefall

Wurden Bettwanzen in einem Zimmer festgestellt, sollten, um keine Bettwanzen in andere Zimmer zu verschleppen, möglichst keine Gegenstände aus dem Raum entfernt werden. Kleidung vorher im befallenen Zimmer genau kontrollieren, ausklopfen und bei Bedarf verwenden.

Wichtig: Das übernachten in befallene Zimmer sollte weiterhin stattfinden, um ein Übergreifen eines Bettwanzenbefalles in andere nicht befallene Zimmer zu vermeiden.

BedBugBrake laut Gebrauchsanleitung zusammenbauen und im betroffenen Zimmer aufstellen. BedBugBrake mindestens 2 Wochen im befallenen Zimmer gebrauchen (übernachten) und regelmäßige nächtliche Kontrollen durchführen.

15. Wiederaufbau

Bei Zweifel ob alle jungen einen Millimeter kleinen Bettwanzen gefunden wurden, empfiehlt es sich das Wannensystem BedBugBrake nach einem Abbau zu einem späteren Zeitpunkt wieder Aufzubauen und zu gebrauchen.

Nach dem Abbau weiterhin ohne BedBugBrake im betroffenen Zimmer übernachten und nach 4 Wochen das Wannensystem BedBugBrake nochmals verwenden.

Bei keinerlei Anzeichen von Bettwanzen, kann BedBugBrake nach 2 Wochen wieder Abgebaut und aufbewahrt werden.

Vorgang nach Bedarf wiederholen.

16. Handhabung von Fenster und Türen

Meist werden Bettwanzen durch den Menschen unbewusst weiterverschleppt. Sie bewegen sich kaum und bevorzugen Ritzen als Verstecke. Sie sind sehr ortstreu und verlassen ihre Verstecke meist nur zum Blutsaugen.

Sind Bettwanzen in einem Zimmer festgestellt worden, sind folgende Punkte bei Fenster und Türen zu beachten. Dies erschwert ein übergreifen eines Bettwanzenbefalles in andere nicht befallene Zimmer.

Die Türen sind generell immer geschlossen zu halten.

<u>Zimmer</u>	<u>Tür offen</u>	<u>Tür geschlossen</u>
befallenes Zimmer	nie	immer
nicht befallenes Zimmer	tagsüber	beim Übernachten

Die Fenster sind je nach Benützung und Befall zu öffnen oder zu schließen.

Während dem übernachten im Wannensystem BedBugBrake immer Fenster und Türe des betroffenen Zimmers geschlossen halten. Bei Nichtbenutzung des betroffenen Zimmers das Fenster tagsüber leicht öffnen. Fenster bei den nichtbefallenen Zimmern in denen Personen übernachten leicht öffnen.

<u>Zimmer</u>	<u>Fenster offen</u>	<u>Fenster geschlossen</u>
befallenes Zimmer	tagsüber	beim Übernachten
nicht befallenes Zimmer	beim Übernachten	nach Bedarf

Wichtig! Durch das Offenhalten von Fenster und Türen kann ein Diebstahl und Einbruch angeregt werden. Es ist entsprechend darauf zu achten und danach zu handeln!

17. Heizung / Klimaanlage / Ventilator

Die sensiblen Fühler der Bettwanzen registrieren geringe Schwankungen in der Raumluft. Wärme oder andere Stoffe die der menschliche Körper in der Nacht absorbiert veranlassen die Bettwanzen ihre Ruhezeit zu beenden.

Gebraucht man das Wannensystem BedBugBrake ist jede weitere Wärmequelle als der menschliche Körper als Köder im Zimmer für die Bettwanzen bei ihrer Wanderung irritierend. Aus diesem Grunde empfiehlt es sich im betroffenen Zimmer die Heizung während der Nacht abzudrehen.

Auch die Klimaanlage und Ventilatoren verursachen im Zimmer Luftströmungen die für die Bettwanzen bei ihrer Wanderung irritierend sind und während der Nacht abgeschaltet werden sollen.

Dadurch können Bettwanzen leichter gefunden und ein Befall ist schneller getilgt werden.

18. Kinder

Kinder sollten das Wannensystem BedBugBrake nicht verwenden.

Kinder sind fernzuhalten (siehe Sicherheitsdatenblatt)

Der in der Vertiefung/Nut aufgetragene Bettwanzenleim ist sehr klebrig und kann allergische Hautreaktionen verursachen.

19. Haustiere

Die sensiblen Fühler der Bettwanzen registrieren geringe Schwankungen in der Raumluft. Wärme oder andere Stoffe die der menschliche Körper in der Nacht absorbiert veranlassen die Bettwanzen ihre Ruhezeit zu beenden.

Gebraucht man das Wannensystem BedBugBrake ist jede weitere Wärmequelle als der menschliche Körper als Köder im Zimmer für die Bettwanzen bei ihrer Wanderung irritierend. Aus diesem Grunde empfiehlt es sich im betroffenen Zimmer keine Haustiere während der Nacht zu beherbergen.

Haustiere sollten das Wannensystem BedBugBrake nicht verwenden.

Haustiere sind fernzuhalten.

Der in der Vertiefung/Nut aufgetragene Bettwanzenleim ist sehr klebrig.

20. Leintuch wechseln

Will man das eingeklemmte Leintuch während dem Gebrauch vom Wannensystem BedBugBrake aus hygienischen Gründen wechseln, sollte man vor dem Austausch des Leintuches das Wannensystem BedBugBrake auf Bettwanzen absuchen.

Kopfpolster und Bettdecke genau kontrollieren bevor man es aus dem Wannensystem gibt.

Innenseite sowie Außenseite der erhöhten Umrandung, Leintuch und mögliche Falten am Leintuch überprüfen und bei Bedarf gefundene Bettwanzen entsorgen.

Bevor man das Wannensystem zum Leintuch wechseln wendet, ist die Vertiefung/Nut genau nach Bettwanzen zu kontrollieren. Damit keine Bettwanze beim Wendvorgang aus der Vertiefung/Nut herausfallen kann, müssen alle Bettwanzen fest am Bettwanzenleim angeklebt sein.

Das Wannensystem BedBugBrake wenden und die Längs- und Eckunterteile entfernen. Anschließend wie gewohnt das neue Leintuch, wenn möglich faltenfrei, einbauen.

21. Kleber entfernen

Mit dem mitgelieferten Plättchen lässt sich zum Teil der klebrige Bettwanzenleim aus der Vertiefung entfernen.

22. Kleber erneuern

Durch Staub kann die Klebkraft des Bettwanzenleimes beeinträchtigt werden. Entweder entfernt man mit dem Plättchen (ist im Lieferumfang enthalten) den vorhandenen Kleber aus der Vertiefung/Nut oder man trägt eine weitere Schicht auf den bestehenden Bettwanzenleim auf.

23. Nahrungsaufnahme von Bettwanzen

Wird in einem von Bettwanzen befallenen Zimmer übernachtigt, versuchen die Bettwanzen alle paar Tage Nahrung aufzunehmen. Diese Nahrung besteht ausschließlich aus Blut.

Während der Schlafphase des Menschen begeben sich die Bettwanzen von ihren Verstecken kommend zum schlafenden Menschen um Blut zu saugen. Dieser blutsaugende Vorgang benötigt einige Minuten. Anschließend verlassen die Bettwanzen nach dem Blutsaugen den schlafenden Menschen und kehren unbemerkt zu ihren zuvor verlassenen Verstecken zurück.

24. Die Wanderung der Bettwanzen

Die feinen Fühler der Bettwanzen registrieren geringe Schwankungen in der Raumluft. Wärme oder andere Stoffe die der menschliche Körper in der Nacht absorbiert veranlassen die Bettwanzen ihre Ruhezeit zu beenden. Sie wenden zwei Strategien an, um an ihre Nahrung zu kommen.

Zum einen Wandern die Bettwanzen von ihren Verstecken und Ritzen vom Bett über das Leintuch und verschwinden nach dem Blutsaugen wieder unbemerkt in die zuvor verlassenen Verstecke.

Eine weitere eindrucksvollere Strategie ist die zweite. Die Bettwanzen krabbeln die Wände hoch und lassen sich im Deckenbereich einfach fallen. Durch die absorbierte Körperwärme, finden sie zielsicher ihre Nahrungsquellen. Nach der Blutmahlzeit die einige Minuten dauert verschwinden sie ebenfalls wieder unbemerkt in die zuvor verlassenen Verstecke.

25. Bettwanzen finden

Bettwanzen in ihren Verstecken zu finden ist sehr schwer und erfordert sehr viel Fachwissen. Bessere Erfolgsaussichten um Bettwanzen zu sehen ist sie bei ihren nächtlichen Wanderungen zu finden. Diese, zum Blutsaugen nächtlichen Wanderungen, dauern jedoch nur kurz und finden meist nur einmal wöchentlich statt. Leider treten die Bettwanzen diese nächtlichen Wanderungen nur während der nächtlichen Schlafphase des Menschen an. So gelangen sie über Monate meist unbemerkt von ihren Verstecken zum Opfer und wieder in diese zurück.

Das Wannensystem BedBugBrake blockiert oder bremst diese nächtlichen Wanderungen. Verwenden Personen beim Übernachten das Wannensystem BedBugBrake, können bei den nächtlichen Suchaktionen Bettwanzen bei ihren Wanderungen gefunden und entsprechend bekämpft werden.

26. Bekämpfung mit BedBugBrake

Übernachtet man regelmäßig über einen entsprechenden Zeitraum im Wannensystem BedBugBrake ist eine Ausrottung der Bettwanzen im bettwanzenbefallenen Zimmer mit den zusätzlichen nächtlichen Suchaktionen möglich.

27. Aufstelldauer

Die Zeitspanne wie lange das Wannensystem BedBugBrake verwendet werden soll ist individuell.

Mindestaufstelldauer: 2 Wochen

Nur nach einer Blutaufnahme ist eine Fortpflanzung und entsprechende Eiablage möglich.

Je nach Zimmertemperatur schlüpfen die Bettwanzenlarven nach ca. 10 bis 14 Tagen aus ihren Eiern.

28. Junge Bettwanzen

Nach dem nächtlichen Blutsaugen sind Bettwanzen für die Fortpflanzung bereit. Ihre Eiablage findet kurz nach der Nahrungsaufnahme statt. Gibt es keine Möglichkeit Blut zu saugen, ist auch eine Fortpflanzung und entsprechende Eiablage nicht möglich.

Je nach Zimmertemperatur schlüpfen nach ca. 10 bis 14 Tagen die Larven aus den Eiern. Die einen Millimeter kleinen Parasiten entwickeln sich nach einer Blutaufnahme als Larve in das nächste Entwicklungsstadium. Nach fünf Stadien könnten sich die Larven innerhalb von 6 Wochen zum adulten Insekt entwickelt haben.

Junge einen Millimeter kleine Bettwanzenlarven zu finden, erfordert eine gewissenhafte nächtliche Suchaktion.

Bei Zweifel ob alle jungen einen Millimeter kleinen Bettwanzen gefunden wurden, empfiehlt es sich das Wannensystem BedBugBrake nach einem Abbau wieder aufzubauen und zu gebrauchen.

Tipp: Nach dem Abbau weiterhin ohne BedBugBrake im betroffenen Zimmer übernachten und spätestens nach vier Wochen das Wannensystem BedBugBrake nochmals gebrauchen.

Bei keinerlei Anzeichen von Bettwanzen, kann BedBugBrake nach zwei Wochen wieder Abgebaut und aufbewahrt werden.

Vorgang nach Bedarf wiederholen.

29. Abbau von BedBugBrake

Die Entscheidung, wann der richtige Zeitpunkt zum Abbau von BedBugBrake ist, richtet sich nach mehreren Faktoren.

- Wenn keine neuen Bettwanzen in der mit Bettwanzenleim präparierten Vertiefung/Nut vorgefunden werden.
- Ebenso wenn bei den nächtlichen regelmäßigen Suchaktionen keine Bettwanzen gesichtet werden.

Möchte man das Wannensystem BedBugBrake abbauen, sollte man es trotzdem auf mögliche Bettwanzen absuchen.

Kopfpolster und Bettdecke genau kontrollieren bevor man es aus dem Wannensystem gibt.

Innenseite sowie Außenseite der erhöhten Umrandung, Leintuch und mögliche Falten am Leintuch überprüfen und bei Bedarf gefundene Bettwanzen entsorgen.

Damit keine Bettwanze beim Wendvorgang aus der Vertiefung/Nut herausfallen kann, müssen alle Bettwanzen fest am Bettwanzenleim angeklebt sein.

Das Wannensystem BedBugBrake wenden und die Längs- und Eckunterteile entfernen. Das Leintuch entfernen und die zum Fixieren eingedrückten Stifte aus den Längs- und Eckoberteilen drücken. Anschließend die Oberteile vom Stecksystem voneinander trennen.

Mit dem mitgelieferten Plättchen lässt sich zum Teil der klebrige Bettwanzenleim aus der Vertiefung wieder entfernen.

Tipp: Vermutet man ein bettwanzenfreies Zimmer, wäre es aus Sicherheitsgründen angebracht, das Wannensystem BedBugBrake eine Woche länger zu gebrauchen.

30. Lagerung

Bei Zimmertemperatur lagern

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

Haustiere fernhalten

Sicherheitsdatenblatt lesen.

Zum Download unter www.bedbugbrake.com